

Barry Hayes gewinnt int. MTB-Rennserie in DK

Mit einem Sieg in der U23 Klasse beim letzten Rennen der Shimano-Liga in Dänemark, sicherte sich Barry Hayes (Brothers Bikes MTB Team powered by PRISMA-CT.de / RSC Probstei) auch den U23-Gesamtsieg. Am Sonntag fand der fünfte und letzte Lauf zur internationalen MTB-Serie in Dänemark statt. Barry Hayes ging hier als Gesamtführender der U23 Klasse an den Start. Er hatte nur einige Punkte Vorsprung auf den norwegischen Nationalfahrer Henrik Kippernes, dieser hätte Hayes den Gesamtsieg noch streitig machen können.



Foto von Sportgraf

Auf dem technisch sehr schweren Kurs in Rold Skov, der durch die Regenfälle und die vielen Wurzeln noch schwieriger und somit eine echte Herausforderung für die 90 Fahrer war, ging es vom Start weg mit einem Höllentempo los. Denn jeder Fahrer wollte soweit wie möglich vorne sein, bevor es in die ersten schwierigen und rutschigen Passagen ging. Das gelang Hayes recht gut, er kam auf Platz 10 aus der ersten Runde und fuhr damit zur Zeit auch auf dem ersten Platz der U23 Wertung. „Ich hatte noch Sichtkontakt auf die Spitze, aber der Schwede Emil Lindgren (der spätere Sieger des Rennens vom RABOBANK Team) fuhr ja hier wie auf Schienen. Bevor ich hier überziehe und meinen Gesamtsieg verliere, bin ich mein Tempo und auf Sicherheit gefahren. Bestimmt wäre eine bessere Platzierung drin gewesen, aber der Gesamtsieg zählt“, war Hayes` Statement.

Hayes hielt sich auf dem 7,2 Kilometer langen Kurs, 4 von 7 Runden in einer Gruppe, die von Platz 9 bis Platz 12 reichte, auf. In den letzten Runden versuchten seine Begleiter immer wieder Tempoverschärfungen, die er aber alle mitgehen konnte. Doch leider riskierte der Probstei in der letzten Runde etwas zu viel, bekam einen Reifendefekt und fiel bis auf Platz 16 zurück. Trotzdem konnte er sich freuen, denn obwohl er 16. wurde, fuhr er auf Platz 1 der U23 Wertung ins Ziel. Somit sicherte sich Hayes auch den Gesamtsieg der U23 Klasse und den 15. Platz der Elite-Gesamtwertung der UCI-Shimano-LIGA und das obwohl der junge Geländespezialist nur vier von fünf Rennen gefahren ist und jedes Rennen für die Gesamtwertung zählt. „Ich bin echt glücklich, dass es geklappt hat. Die Shimano-Liga ist eine Super Veranstaltung, leider lief es in diesem Jahr bei den DM und bei den Bundesliga-Rennen nicht so gut. Nun schaue ich zuversichtlich auf die Querfeldeinsaison, die im Oktober beginnt“

Zwei MTB Rennen stehen noch auf dem Terminplan von Hayes, nächstes Wochenende das Bundesliga-Finale und dann noch die Deutsche MTB-Marathon-Meisterschaft. „Ich hoffe beim Bundesliga-Finale meine Form aus Dänemark zu bestätigen und eine Platzierung unter den ersten 20. zu schaffen. Ich muss ja leider von weit hinten starten. Ich werde aber nicht auf Biegen und Brechen fahren, denn die Crosssaison steht im Vordergrund.“

Mark Liedtke